

**UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien,  
Zweigniederlassung Zürich**

Bericht über die Finanzlage  
Geschäftsjahr 2018

## INHALT

ZUSAMMENFASSUNG	3
1. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	4
1.1. Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente	4
1.2. Konzernzugehörigkeit	4
1.3. Wesentliche Anteilseigner	5
1.4. Wesentliche Niederlassungen	5
1.5. Externe Revisionsstelle	5
1.6. Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse	6
2. UNTERNEHMENSERFOLG	6
2.1. Versicherungstechnisches Ergebnis	7
2.2. Finanzielles Ergebnis	7
2.3. Sonstige Erträge und Aufwendungen	8
3. ANHÄNGE	9
3.1. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	9
3.2. Bericht der Revisionsstelle an den Generalbevollmächtigten zur Jahresrechnung	10
3.3. Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"	19

## ZUSAMMENFASSUNG

Der vorliegende Bericht dient zur Erfüllung der regulatorischen Anforderungen aus dem FINMA-Rundschreiben 2016/02 "Offenlegung – Versicherer (Public Disclosure)" und beschreibt die Geschäftstätigkeit und den Unternehmenserfolg der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, Zweigniederlassung Zürich. Die Berichtsperiode umfasst das Geschäftsjahr 2018 vom 01.01.2018 zum 31.12.2018. Als Geschäftsbericht gilt der statutarische Einzelabschluss der Zweigniederlassung.

Im Kapitel 1 **Geschäftstätigkeit** stellen wir die UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, Zweigniederlassung Zürich und ihr Geschäftsmodell vor. In Österreich ist UNIQA Marktführer im Segment Kunstversicherung. Durch die Zweigniederlassung Zürich kann diese Expertise auch in der Schweiz erfolgreich Anwendung finden. Die Aktien der UNIQA Österreich Versicherungen AG befinden sich zum 31. Dezember 2018 zu 100% im Eigentum der UNIQA Insurance Group AG mit Sitz in Wien. Wesentliche Anteilseigner der UNIQA Insurance Group AG sind die Gruppe UNIQA Versicherungsverein Privatstiftung (49,0%) und die RZB Versicherungsbeteiligung GmbH (10,9%). Der Kernaktionär Collegialität Versicherungsverein Privatstiftung ist mit 2,5% an der UNIQA Insurance Group AG beteiligt.

Auf die wichtigsten Zahlen rund um Prämieinnahmen, Leistungen und Anlageergebnis wird in Kapitel 2 **Unternehmenserfolg** näher eingegangen. Die abgegrenzten Prämien im Eigenbehalt betragen im Berichtsjahr 4.078,2 Tausend CHF. Unter Berücksichtigung von Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft in Höhe von 1.752,2 Tausend CHF sowie weiterer Positionen resultierte daraus ein operatives Ergebnis von 2.309,0 Tausend CHF. Insgesamt betrug der Gewinn nach Steuern 1.795,6 Tausend CHF (Gewinn vor Steuern 2.469,4 Tausend CHF).

Das Kapitel 3 **Anhänge** enthält neben dem Abbildungs- und Tabellenverzeichnis den Bericht der Prüfgesellschaft an den Generalbevollmächtigten der Zweigniederlassung sowie die ausgefüllte quantitative Vorlage, welche von der FINMA für Zweigniederlassungen vorgegeben wurde.

Die hier veröffentlichten Informationen sind mit denjenigen Informationen konsistent, die im Rahmen der Berichterstattung an die FINMA nach Art. 25 VAG (Geschäftsbericht und Aufsichtsbericht) verfasst wurden.

## 1. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die UNIQA Österreich Versicherungen AG betreibt eine eigene Zweigniederlassung in Zürich, lautend auf UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, Zweigniederlassung Zürich.

UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, Zweigniederlassung Zürich  
Lavaterstrasse 85  
CH-8002 Zürich

Die Zweigniederlassung Zürich der UNIQA Österreich Versicherungen AG hat die Bewilligung zum Betrieb der Versicherungszweige B 7 „Transportgüter“, B 8 „Feuer und Elementarschäden“, B 9 „Sonstige Sachschäden“ und B 13 „Allgemeine Haftpflicht“. Sie wird von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt.

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA  
Laupenstrasse 27  
CH-3003 Bern

### 1.1. Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente

In Österreich ist UNIQA Marktführer im Segment Kunstversicherung und betreibt neben Zürich auch Zweigniederlassungen in London und Köln. UNIQA hat in den letzten Jahren ein großes Expertenwissen aufgebaut. Die Genehmigung der Zweigniederlassung Zürich erfolgte durch die lokale Aufsichtsbehörde FINMA mit 01.01.2014. Die Zweigniederlassung hat die Bewilligung zum Betrieb der Versicherungszweige Transportgüter B7, Feuer- und Elementarschäden B8, Sonstige Sachschäden B9 und Allgemeine Haftpflicht B13.

Im Jahr 2018 wurde in der Zweigniederlassung Zürich wie in den Jahren zuvor hauptsächlich Kunstversicherung aktiv betrieben, welche der Sparte Transportgüter B7 zuzuordnen ist. Ferner wurden 25 Hausratpolice in Verbindung mit Kunst- und Wertsachen verwaltet, welche den Sparten B8, B9 und B13 zuzuordnen sind. Das Geschäftssegment der Hausratpolice wird jedoch nicht aktiv beworben.

Ziel der Zweigniederlassung Zürich ist es, den Schwerpunkt der Kunstversicherung (Ausstellungen, Museen und Private Sammler) weiter auszubauen. Mit aktiver Akquise in Zusammenarbeit mit den lokalen Brokern soll ein weiteres Wachstum gelingen. Für das Jahr 2019 hat sich die Sparte Kunstversicherung ein Prämienvolumen von 4,5 Millionen EUR als Ziel gesetzt.

### 1.2. Konzernzugehörigkeit

Die UNIQA Österreich Versicherungen AG gehört zur UNIQA Gruppe, deren oberste Muttergesellschaft die UNIQA Insurance Group AG mit Sitz in Wien ist. Die Gruppe untersteht der Aufsicht durch die österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA). Die UNIQA Insurance Group AG, Wien serviert die UNIQA Österreich Versicherungen AG samt ihrer Zweigniederlassung in Zürich. Die Zweigniederlassung in Zürich erhält im Wesentlichen Services im Bereich Buchhaltung und Bilanzierung und es werden ihr IT-Systeme zur Abwicklung der Geschäftsfälle zur Verfügung gestellt. Abgesehen von diesen Serviceleistungen bestanden in 2018 keine für die Zweigniederlassung relevanten Vorgänge und Transaktionen innerhalb des Konzerns.

### 1.3. Wesentliche Anteilseigner

Die Aktien der UNIQA Österreich Versicherungen AG befinden sich zum 31. Dezember 2018 zu 100% im Eigentum der UNIQA Insurance Group AG mit Sitz in Wien, Österreich. Wesentliche Anteilseigner der UNIQA Insurance Group AG im Sinne von Art. 4 Abs. 2 Bst. F VAG sind die Gruppe UNIQA Versicherungsverein Privatstiftung (49,0%) und die RZB Versicherungsbeteiligung GmbH (10,9%). Der Kernaktionär Collegialität Versicherungsverein Privatstiftung ist mit 2,5% an der UNIQA Insurance Group AG beteiligt. Die übrigen Aktien befinden sich im Streubesitz oder werden als eigene Aktien gehalten. Unter den Anteilen der UNIQA Versicherungsverein Privatstiftung, der Austria Versicherungsverein Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, der Collegialität Versicherungsverein Privatstiftung und der RZB Versicherungsbeteiligung GmbH besteht ein Stimmrechtsbindungsvertrag. Die Aktien der UNIQA Insurance Group AG werden an der Wiener Börse unter dem Kürzel UQA gehandelt.

Die folgenden Grafiken stellen die Beteiligungsverhältnisse sowie die Aktionärsstruktur der UNIQA Insurance Group AG per 31.12.2018 dar.

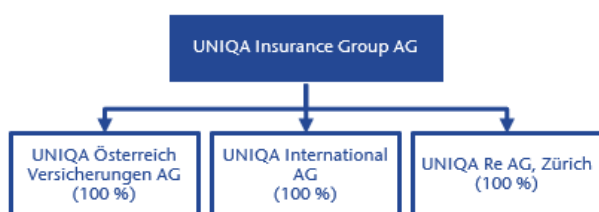


Abbildung 1 Gruppenstruktur der UNIQA Insurance Group AG

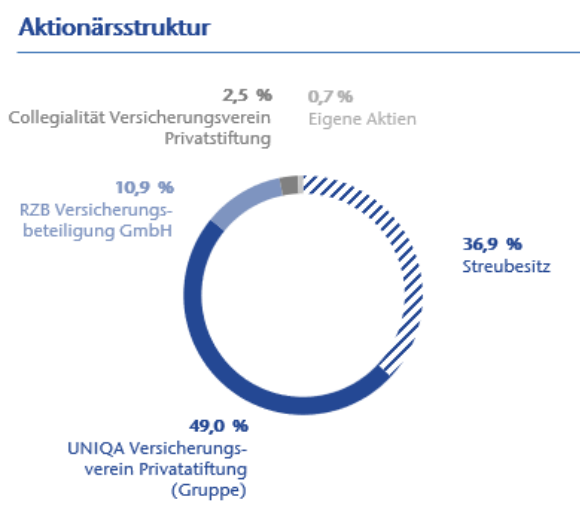


Abbildung 4 Aktionärsstruktur der UNIQA Insurance Group AG

### 1.4. Wesentliche Niederlassungen

Die Zweigniederlassung Zürich der UNIQA Österreich Versicherungen AG hat keine weiteren Niederlassungen.

### 1.5. Externe Revisionsstelle

Die externe Revisionsstelle der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, Zweigniederlassung Zürich ist die PricewaterhouseCoopers AG (PwC):

PricewaterhouseCoopers AG  
 Birchstrasse 160  
 8050 Zürich

PwC übernimmt sämtliche Prüfungen, die vom Gesetz vorgeschrieben sind, wobei der Generalbevollmächtigte PwC jährlich beauftragt.

## 1.6. Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Die Zweigniederlassung Zürich der UNIQA Österreich Versicherungen AG verzeichnete in 2018 keine wesentlichen aussergewöhnlichen Ereignisse.

## 2. UNTERNEHMENSERFOLG

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde nach den Bestimmungen des Obligationenrechts, des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) sowie der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsverordnung-FINMA, AVO-FINMA) in der jeweils geltenden Fassung erstellt.

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2018:

Schaden- und Unfallversicherung Angaben in CHF	2018	2017
1. Bruttoprämie	5.268.487,86	4.199.465,81
2. Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	- 1.018.713,97	- 903.926,29
3. Prämie für eigene Rechnung	4.249.773,89	3.295.539,52
4. Veränderung der Prämienüberträge	- 171.537,27	- 31.357,35
<b>5. Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>4.078.236,62</b>	<b>3.264.182,17</b>
6. Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	656,89	58.363,34
<b>7. Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>4.078.893,50</b>	<b>3.322.545,51</b>
8. Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	- 232.750,16	- 259.004,40
9. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	- 52.332,36	- 64.028,02
<b>10. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>- 285.082,52</b>	<b>- 323.032,42</b>
11. Abschluss- und Verwaltungsaufwand	- 1.466.868,21	- 1.330.277,88
12. Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand	0,00	0,00
<b>13. Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>- 1.466.868,21</b>	<b>- 1.330.277,88</b>
14. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	- 252,22	- 1.719,43
<b>15. Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>- 1.752.202,95</b>	<b>- 1.655.029,73</b>
16. Aufwendungen für Kapitalanlagen	- 17.712,88	0,00
<b>17. Kapitalanlagenergebnis</b>	<b>- 17.712,88</b>	<b>0,00</b>
<b>18. Operatives Ergebnis</b>	<b>2.308.977,68</b>	<b>1.667.515,78</b>
19. Sonstige Erträge	160.397,25	- 450.410,20
<b>20. Gewinn vor Steuern</b>	<b>2.469.374,93</b>	<b>1.217.105,58</b>
21. Direkte Steuern	- 673.788,33	- 163.568,58
<b>22. Gewinn</b>	<b>1.795.586,60</b>	<b>1.053.537,00</b>

Tabelle 1 Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2018

## 2.1. Versicherungstechnisches Ergebnis

Im folgenden Kapitel wird das versicherungstechnische Ergebnis der Zweigniederlassung Zürich der UNIQA Österreich Versicherungen AG im Berichtszeitraum qualitativ und quantitativ erläutert.

### Prämien

Das Gesamtvolumen der verrechneten Prämien vor Rückversicherungsabgabe der Zweigniederlassung Zürich der UNIQA Österreich Versicherungen AG belief sich im Geschäftsjahr 2018 auf 5.268 Tausend CHF (2017: 4.199 Tausend CHF). Davon wird mit 5.211 Tausend CHF der wesentliche Teil dem Segment Transport zugeordnet (siehe Quantitative Vorlage „Unternehmenserfolg Solo NL“ in Anhang 3.3). Auf die Segmente Feuer, ES, Sachschaden bzw. Sonstige Zweige entfallen 36 Tausend CHF bzw. 21 Tausend CHF. Die abgegrenzten Prämien im Eigenbehalt stiegen von 3.264 Tausend CHF auf 4.078 Tausend CHF. Der Zuwachs der Prämie 2018 im Vergleich zu 2017 liegt u.a. darin begründet, dass im Jahr 2018 vermehrt grössere Ausstellungsprojekte (Segment Transport, kurzfristige Verträge) statt fanden.

### Aufwendungen für Versicherungsfälle

Die Zahlungen für Versicherungsleistungen in der Gesamtrechnung betrugen im Jahr 2018 233 Tausend CHF (2017: 259 Tausend CHF). Die abgegrenzten Leistungen im Eigenbehalt beliefen sich auf 285 Tausend CHF (2017: 323 Tausend CHF).

### Abschluss- und Verwaltungsaufwand

Die Betriebsaufwendungen im Eigenbehalt erreichten im Berichtsjahr 1.466 Tausend CHF (2017: 1.330 Tausend CHF). In den Gesamtaufwendungen sind Provisionsaufwendungen in Höhe von 716 Tausend CHF (2017: 679 Tausend CHF) enthalten. Die Prämien-Kosten-Relation in den Gesamtaufwendungen belief sich im Geschäftsjahr auf 28,8 Prozent (2017: 31,9 Prozent).

## 2.2. Finanzielles Ergebnis

Im folgenden Kapitel wird das finanzielle Ergebnis der Zweigniederlassung Zürich der UNIQA Österreich Versicherungen AG im Berichtszeitraum qualitativ und quantitativ erläutert.

### Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen

Die Zweigniederlassung Zürich der UNIQA Österreich Versicherungen AG hatte im Berichtsjahr keine Kapitalanlagen im Bestand. Im Berichtsjahr wurden wie auch im Vorjahr keine Nettofinanzerträge verwirklicht. Die Aufwendungen für Kapitalanlagen betrugen im Geschäftsjahr 17 Tausend CHF (2017: 0 Tausend CHF).

Die Bücher der Zweigniederlassung Zürich werden in der Währung Euro geführt. Für die Erstellung der hier vorliegenden Jahresrechnung 2018 wurde wie folgt in Schweizer Franken umgerechnet: Aktiva und Verbindlichkeiten zum Stichtagskurs EUR/CHF per 31. Dezember 2018 von 1,1269 (EUR/CHF 2017: 1,1702). Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Veränderung des Eigenkapitals zum Jahresdurchschnittskurs 2018 EUR/CHF von 1,1529 (EUR/CHF 2017: 1,113). Die daraus entstandene Währungsdifferenz wird unter den Freiwilligen Reserven als „Währungsumrechnungsdifferenz“ ausgewiesen.

### **2.3. Sonstige Erträge und Aufwendungen**

Die Sonstigen Erträge betragen im Berichtsjahr 160 Tausend CHF (2017: sonstige Aufwendungen 450 Tausend CHF). In den Sonstigen Aufwendungen und Erträgen waren hauptsächlich buchmässige Kursgewinne (2017: Kursverluste) aus der Bewertung der Bankkonten enthalten.



### **3. ANHÄNGE**

#### **3.1. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis**

##### **Abbildungen**

Abbildung 1 Gruppenstruktur der UNIQA Insurance Group AG .....	5
Abbildung 2 Aktionärsstruktur der UNIQA Insurance Group AG .....	5

##### **Tabellen**

Tabelle 1 Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2018 .....	6
---------------------------------------------------------------------------------	---

3.2. Bericht der Revisionsstelle an den Generalbevollmächtigten zur Jahresrechnung

---

***UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, Zweigniederlassung Zürich***

*Zürich*

***Bericht der Prüfgesellschaft  
an den Generalbevollmächtigten***

***zur Jahresrechnung 2018***





## **Bericht der Prüfgesellschaft**

**an den Generalbevollmächtigten der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, Zweigniederlassung Zürich**

**Zürich**

### **Bericht der Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung**

Als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen haben wir die beigelegte Jahresrechnung der Zweigniederlassung Zürich der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018, der Erfolgsrechnung und dem Anhang für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr nach Art. 28 Abs. 2 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) sowie unter Einbezug der FINMA-Wegleitung „Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen (WNL)“ geprüft.

Die Jahresrechnung wurde vom Generalbevollmächtigten auf der Grundlage der Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts und den Vorgaben des Aufsichtsrechts aufgestellt.

#### **Verantwortung des Generalbevollmächtigten für die Jahresrechnung**

Der Generalbevollmächtigte ist verantwortlich für die Aufstellung dieser Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts – insbesondere Finanzmarktaufsichtsgesetz (FINMAG), Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG), Versicherungsaufsichtsverordnung (AVO) und Versicherungsaufsichtsverordnung FINMA (AVO-FINMA) sowie der FINMA-Wegleitung „Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen“ (WNL) – und für die internen Kontrollen, die der Generalbevollmächtigte als notwendig erachtet, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

#### **Verantwortung der Prüfgesellschaft**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil über diese Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den aufsichtsrechtlichen Vorgaben nach Art. 28 Abs. 2 VAG und der WNL sowie mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen in der Jahresrechnung ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das für die Aufstellung der Jahresrechnung relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Zweigniederlassung abzugeben. Eine Prüfung umfasst auch die Beurteilung der An-

---

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



gemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden und der Vertretbarkeit der vom Generalvollmächtigten ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, Zweigniederlassung Zürich, zum 31. Dezember 2018 in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts (insbesondere FINMAG, VAG, AVO, AVO-FINMA) sowie der WNL.

#### **Rechnungslegungsgrundlage**

Ohne unser Prüfungsurteil zu modifizieren, machen wir darauf aufmerksam, dass die Jahresrechnung der UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, Zweigniederlassung Zürich, auf den vorgenannten Grundlagen erstellt wurde. Die Jahresrechnung wurde aufgestellt, um den Anforderungen des Art. 25 Abs. 4 VAG zu entsprechen. Folglich ist diese Jahresrechnung möglicherweise für einen anderen Zweck nicht geeignet.

PricewaterhouseCoopers AG

Michael Stämpfli  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Michael Waldburger  
Revisionsexperte

Zürich, 02. April 2019

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



# Am Puls.

**Geschäftsbericht 2018** / UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien,  
Zweigniederlassung Zürich

## Bilanz

zum 31. Dezember 2018

Aktiva Angaben in CHF	31.12.2018	31.12.2017
1.1. Flüssige Mittel	3.286.306,49	4.459.016,73
1.2. Sachanlagen	2.509,99	3.584,99
1.3. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	17.034,65	90.633,75
1.4. Übrige Forderungen	80,65	0,00
1.5. Aktive Rechnungsabgrenzungen	16.426,12	4.093,38
<b>1.6. Total Aktiven</b>	<b>3.322.357,90</b>	<b>4.557.328,85</b>
<hr/>		
Passiva Angaben in CHF	31.12.2018	31.12.2017
2.1. Versicherungstechnische Rückstellungen	626.799,50	496.080,04
2.1.1. Prämienüberträge	320.386,55	231.530,33
2.1.2. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	305.912,95	264.549,71
2.2. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	590.641,58	627.039,41
2.3. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	17.095,32	9.097,03
2.4. Sonstige Passiven	452,80	26.963,33
2.5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10.933,41	17.028,95
2.6. Total Fremdkapital	1.245.422,61	1.176.208,75
2.7. Verbindungskonto mit dem Stammhaus	-1.110.991,15	1.870.176,90
2.8. Gewinnreserven	3.187.926,44	1.510.943,20
2.8.1. Gewinn	3.251.168,00	1.455.581,41
2.8.2. Währungsumrechnungsdifferenz	-63.241,56	55.361,79
2.9. Total Eigenkapital	2.076.935,29	3.381.120,10
<b>2.10. Passiven</b>	<b>3.322.357,90</b>	<b>4.557.328,85</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2018

Schaden- und Unfallversicherung Angaben in CHF	2018	2017
1. Bruttoprämie	5.268.487,86	4.199.465,81
2. Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	- 1.018.713,97	- 903.926,29
3. Prämie für eigene Rechnung	4.249.773,89	3.295.539,52
4. Veränderung der Prämienüberträge	- 171.537,27	- 31.357,35
<b>5. Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>4.078.236,62</b>	<b>3.264.182,17</b>
6. Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	656,89	58.363,34
<b>7. Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>4.078.893,50</b>	<b>3.322.545,51</b>
8. Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	- 232.750,16	- 259.004,40
9. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	- 52.332,36	- 64.028,02
<b>10. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>- 285.082,52</b>	<b>- 323.032,42</b>
11. Abschluss- und Verwaltungsaufwand	- 1.466.868,21	- 1.330.277,88
12. Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand	0,00	0,00
<b>13. Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>	<b>- 1.466.868,21</b>	<b>- 1.330.277,88</b>
14. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	- 252,22	- 1.719,43
<b>15. Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>- 1.752.202,95</b>	<b>- 1.655.029,73</b>
16. Aufwendungen für Kapitalanlagen	- 17.712,88	0,00
<b>17. Kapitalanlageergebnis</b>	<b>- 17.712,88</b>	<b>0,00</b>
<b>18. Operatives Ergebnis</b>	<b>2.308.977,68</b>	<b>1.667.515,78</b>
19. Sonstige Erträge	160.397,25	- 450.410,20
<b>20. Gewinn vor Steuern</b>	<b>2.469.374,93</b>	<b>1.217.105,58</b>
21. Direkte Steuern	- 673.788,33	- 163.568,58
<b>22. Gewinn</b>	<b>1.795.586,60</b>	<b>1.053.537,00</b>

## Anhang

für das Geschäftsjahr 2018

### I. ORGANISATORISCHE ANGABEN

Die UNIQA Österreich Versicherungen AG betreibt eine eigene Zweigniederlassung in Zürich, lautend auf UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien, Zweigniederlassung Zürich.

Das Geschäft in Zürich wurde 2018 von vier Mitarbeiterinnen betreut, wovon alle Teilzeitkräfte waren. Generalbevollmächtigte waren im Geschäftsjahr 2018:

- Jessica Stiburek (von 01.01.2018 bis 31.05.2018)
- Dolores Bernabeu (von 01.06.2018 bis 31.12.2018)
- Ralph Markert (ab 01.01.2019)

### II. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde nach den Bestimmungen des Obligationenrechts, des Bundesgesetzes betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz, VAG) sowie der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsverordnung-FINMA, AVO-FINMA) in der jeweils geltenden Fassung erstellt.

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die Bücher der Zweigniederlassung Zürich werden in der Währung Euro geführt. Für die Erstellung der hier vorliegenden Jahresrechnung 2018 wurde wie folgt in Schweizer Franken umgerechnet:

Aktiva und Verbindlichkeiten zum Stichtagskurs EUR/CHF per 31. Dezember 2018 von 1,1269 (EUR/CHF 2017: 1,1702). Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Veränderung des Eigenkapitals zum Jahresdurchschnittskurs 2018 EUR/CHF von 1,1529 (EUR/CHF 2017: 1,113). Die daraus entstandene Währungsdifferenz wird unter den Freiwilligen Reserven als „Währungsumrechnungsdifferenz“ ausgewiesen.

### III. OFFENLEGUNG UND ERLÄUTERUNG DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei der Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und die Fortführung der Zweigniederlassung unterstellt.

Dem Grundsatz der Vorsicht wurde insofern entsprochen, als nur die am Bilanzstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste bilanzmäßig erfasst wurden.

#### **Aktiva**

Die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft stellten einen Aktivposten für noch nicht verrechnete Prämien dar.



**Passiva**

Die Prämienüberträge wurden zeitanteilig berechnet. Gemäß Rz 11 des Rundschreibens FINMA-RS 08/42 „Rückstellungen Schadenversicherungen“ wurden keine Kostenabschläge in Abzug gebracht.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle wurde auf der Grundlage einer Einzelbewertung ermittelt. Für Spätschäden wurden grundsätzlich Vorsorgen nach den Erfahrungen der Vergangenheit gebildet. Bei den Beträgen des Prämienübertrags sowie der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle handelte es sich um Bruttobeträge.

Die Berechnung der Schwankungsrückstellung erfolgte nach den im Geschäftsplan festgelegten Vorgaben. Die Berechnung der Schwankungsrückstellung führte im Jahr 2018 zu keiner Zuführung zur Rückstellung.

Die Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen enthielten zum größten Teil eine Steuerrückstellung. Ferner enthielten die Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung sowie Beratungs- und Jahresabschlussstellungsaufwendungen.

Bei den Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft handelte es sich um Verbindlichkeiten an Vermittler.

**Angaben zum Eigenkapital**

Entwicklung des Eigenkapitals  
Angaben in CHF

	Verbindungs- konto mit dem Stammhaus	Gewinn- reserve	Gesamt
<b>Angaben in Tausend CHF</b>			
<b>Stand 1.1.2017</b>	<b>3.646</b>	<b>321</b>	<b>3.967</b>
Kapitalzufluss vom HS	330	0	330
Kapitalabfluss zum HS	- 1.000	0	- 1.000
Veränderung Verpflichtungen geg. HS	- 1.106	0	- 1.106
Dividendenausschüttung	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenz	0	137	137
Jahresgewinn	0	1054	1.054
<b>Stand per 31.12.2017</b>	<b>1.870</b>	<b>1.511</b>	<b>3.381</b>
Kapitalzufluss vom HS	1.080	0	1.080
Kapitalabfluss zum HS	- 1.950	0	- 1.950
Veränderung Verpflichtungen geg. HS	- 2.111	0	- 2.111
Dividendenausschüttung	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenz	0	- 119	- 119
Jahresgewinn	0	1.796	1.796
<b>Stand per 31.12.2018</b>	<b>- 1.111</b>	<b>3.188</b>	<b>2.077</b>

Der Verrechnungsposten mit der Zentrale stellte einen wesentlichen Teil der Passiva dar. Der Saldo ergibt sich aus Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus dem operativen Geschäftsbetrieb gegenüber anderen Geschäftsbereichen der UNIQA Österreich Versicherungen AG (-1.711 Tausend CHF; 2017: 1.270 Tausend CHF) sowie dem Organisationsfonds (600 Tausend CHF; 2017: 600 Tausend CHF). Der Organisationsfond in Höhe von 600 Tausend CHF (2017: 600 Tausend CHF) wurde im Geschäftsjahr sowie im Vorjahr innerhalb des Verrechnungspostens mit der Zentrale dargestellt.

#### IV. ERLÄUTERUNGEN ZU POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Bei der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen handelte es sich um die Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle.

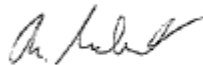
Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand betrug im Berichtsjahr 1.466 Tausend CHF (2017: 1.330 Tausend CHF). In den Gesamtaufwendungen waren Provisionsaufwendungen von 716 Tausend CHF (2017: 679 Tausend CHF) enthalten.

Die Aufwendungen aus Kapitalanlagen beinhalteten ausschließlich Zinsaufwendungen aus Bankguthaben.

Die sonstigen Erträge bzw. die sonstigen Aufwendungen resultierten aus der Fremdwährungsbewertung der Bankkonten.

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Zürich, am 02. April 2019



Ralph Markert  
Generalbevollmächtigter

### 3.3. Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"

Währung: CHF  
Angaben in Millionen

	Total		Direktes Schweizer Geschäft													
			Unfall		Krankheit		Motorfahrzeug		Transport		Feuer, ES, Sachschaden		Allgemeine Haftpflicht		Sonstige Zweige	
	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1 Bruttoprämie	4.20	5.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.14	5.21	0.03	0.04	0.00	0.00	0.04	0.02
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-0.90	-1.02	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-0.90	-1.02	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
3 Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	3.30	4.25	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.23	4.19	0.03	0.04	0.00	0.00	0.04	0.02
4 Veränderung der Prämienüberträge	-0.03	-0.17	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-0.02	-0.17	0.00	0.00	0.00	0.00	-0.01	0.00
5 Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	3.26	4.08	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.22	4.02	0.02	0.03	0.00	0.00	0.03	0.02
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.06	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.06	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
8 <b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)</b>	3.32	4.08	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.27	4.02	0.02	0.03	0.00	0.00	0.03	0.02
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-0.26	-0.23	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-0.26	-0.23	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
10 Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-0.06	-0.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-0.06	-0.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
13 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung																
14 <b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)</b>	-0.32	-0.29	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-0.32	-0.29	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-1.33	-1.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-1.31	-1.45	-0.01	-0.01	0.00	0.00	-0.01	-0.01
16 Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-1.33	-1.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-1.31	-1.45	-0.01	-0.01	0.00	0.00	-0.01	-0.01
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
19 <b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)</b>	-1.66	-1.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-1.63	-1.74	-0.01	-0.01	0.00	0.00	-0.01	-0.01
20 Erträge aus Kapitalanlagen	0.00	0.00														
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	0.00	-0.02														
22 <b>Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)</b>	0.00	-0.02														
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.00	0.00														
24 Sonstige finanzielle Erträge	0.00	0.00														
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	0.00	0.00														
26 <b>Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)</b>	1.67	2.31														
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	0.00														
28 Sonstige Erträge	0.00	0.16														
29 Sonstige Aufwendungen	-0.45	0.00														
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0.00	0.00														
31 <b>Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)</b>	1.22	2.47														
32 Direkte Steuern	-0.16	-0.67														
33 <b>Gewinn / Verlust (31 + 32)</b>	1.05	1.80														

	Direktes Auslandsgeschäft		Indirektes Geschäft													
	Gesamt		Personal accident		Health		Motor		Marine, aviation, transport		Property		Casualty		Miscellaneous	
	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1	Bruttoprämie															
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie															
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)															
4	Veränderung der Prämienüberträge															
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge															
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)															
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft															
8	<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)</b>															
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto															
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle															
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen															
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen															
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung															
14	<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)</b>															
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand															
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand															
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)															
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung															
19	<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)</b>															
20	Erträge aus Kapitalanlagen															
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen															
22	<b>Kapitalanlageergebnis (20 + 21)</b>															
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung															
24	Sonstige finanzielle Erträge															
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen															
26	<b>Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)</b>															
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten															
28	Sonstige Erträge															
29	Sonstige Aufwendungen															
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand															
31	<b>Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)</b>															
32	Direkte Steuern															
33	<b>Gewinn / Verlust (31 + 32)</b>															



**UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien,  
Zweigniederlassung Zürich**

Lavaterstrasse 85  
8002 Zürich  
Switzerland  
Tel: +41 44 560 31 41